

10 Jahre

Hospizgruppe
Toggenburg-Neckertal

Jahresbericht und Jahresrechnung

Einladung zur 10. Hauptversammlung
Hospizgruppe Toggenburg-Neckertal

Mittwoch, 8. Mai 2019, um 19.30 Uhr
im kleinen Saal des Kongresshauses Thurpark
Volkshausstrasse 23, Wattwil

**20.15 Uhr: 10 Jahre Hospizgruppe
Toggenburg-Neckertal – Wir blicken zurück**
mit Katharina Linsi und Samuel Junker

Für die Vereinsmitglieder liegen dieser Einladung der persönliche Stimmausweis und ein Einzahlungsschein für den Mitgliederbeitrag 2019 bei. Dieser beträgt mindestens Fr. 20.– für Einzelmitglieder und mindestens Fr. 150.– für Kollektivmitglieder. Herzlichen Dank für Ihre Überweisung!

2018



Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|----------|
| Herzlich Willkommen | Seite 2 |
| Protokoll der 9. Hauptversammlung | Seite 4 |
| Jahresbericht 2018 der Präsidentin | Seite 7 |
| Jahresbericht 2018 der Einsatzleiterinnen | Seite 8 |
| Personalstand 2018..... | Seite 10 |
| Statistik für Jahresbericht 2018 | Seite 11 |
| Bilanz 31.12.2018..... | Seite 13 |
| Erfolgsrechnung 01.01.-31.12.2018 | Seite 13 |
| Budget | Seite 14 |
| Revisorenbericht..... | Seite 15 |

Herzlich Willkommen

Geschätzte Vereinsmitglieder und Interessierte Liebe Freunde und Bekannte

Der Vorstand heisst Sie herzlich willkommen zur 10. Hauptversammlung der Hospizgruppe Toggenburg-Neckertal.

Diesjährige Traktanden

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung Protokoll der HV vom 24. April 2018
3. Jahresbericht der Präsidentin
4. Jahresbericht und Statistik 2018 der Einsatzleiterinnen
5. Jahresrechnung 2018
6. Revisorenbericht
7. Wahlen: neu Vertretung der Heime, Kathrin Lich
Revisoren, Renata Kaiser-Trivelli, Heidi Seelhofer
8. Allgemeine Umfrage
9. Rückblick Hospizbewegung mit Katharina Linsi und Samuel Junker
10. Einladung zum Apéro



Einladung zum Referat

«Rückblick Hospizbewegung»

Katharina Linsi, Geschäftsstellenleiterin der Palliative Ostschweiz, erzählt von der Palliative- und Hospizbewegung in der Ostschweiz.

Samuel Junker, Gründungsmitglied und 1. Präsident der Hospizgruppe Toggenburg-Neckertal spricht über die Entstehung der Hospizgruppe.

Mittwoch, 8. Mai 2019 um 20.15 Uhr
im kleinen Saal des Kongresshauses Thurpark, Wattwil

Die HV der Hospizgruppe findet um 19.30 Uhr statt.

Protokoll der 7. Hauptversammlung

24. April 2018, 19.30 Uhr, Kongresshaus Thurpark Wattwil

Ende der HV

20.05 Uhr

Anwesend gemäss Präsenzliste

33 Personen

Vorsitz

Fränzi Niebecker, Präsidentin

Protokoll

Bernadette Danuser, Aktuarin

Traktanden

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler

Die Präsidentin, Fränzi Niebecker, begrüsst die Anwesenden herzlich. Speziell erwähnt sie die heutige Referentin Dr. med. Karen Nestor, welche aber erst nach der HV anwesend sein wird.

Änderungen der Traktandenliste werden nicht gewünscht.
Als Stimmenzähler werden Heidi Hildebrand und Rita Gross gewählt.

2. Genehmigung Protokoll der HV vom 3. Mai 2017

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Jahresbericht 2018 der Präsidentin

In ihrem Jahresbericht erwähnt Fränzi Niebecker, dass wir im letzten Jahr sogar im Ausland waren! Die Tagung in Bregenz hat aufgezeigt, dass sich viele Freiwilligen aus dem deutschsprachigen Europa mit dem Thema «LEBEN in Würde bis zuletzt» beschäftigen. Eine Vernetzung der «Palliativ-Care Gruppen» ist deshalb wünschenswert. Es profitieren immer alle.

Der Vorstand hat ein neues Logo in Auftrag gegeben. Die Präsidentin erklärt uns die Gedanken des Vorstandes dazu: Die seitlichen Rundungen stützen, die unteren Rundungen fangen auf. Nur zusammen mit Familienangehörigen, Ärzten, Institutionen, Spitex und Seelsorge können wir eine lebenswerte Rundum-Versorgung erreichen, ohne dass eine Überforderung entsteht.

4. Jahresbericht und Statistik 2017 der Einsatzleiterinnen

Die Einsatzleiterin Agnes Heiniger-Gmür gibt einen kurzen Überblick über das vergangene Jahr. Es hat viel Positives, aber auch Trauriges gebracht.

Die freiwilligen Helferinnen waren wieder oft unterwegs. Unterwegs ist zwar nicht der richtige Ausdruck, da die meisten Einsätze nachts in Pflegeheimen oder im Spital waren, meist sitzend auf einem Stuhl.

Wichtig für die Begleiterinnen sind auch die beiden Austauschabende. Hier kann alles deponiert werden, Schönes und Trauriges. Auch unser gemeinsamer Abend, dieses Jahr mit einer tollen Führung in der Drogerie Abderhalden war sehr nachhaltig, nicht nur wegen der eigenen Handcreme!

Leider müssen wir uns von Ursina Lareida, unserer Einsatzleiterin, verabschieden. Sie möchte einen ganz neuen Weg gehen. Dazu wünschen wir alles Gute. Ihre Abschiedsgeschenke werden sie dabei unterstützen!

Unsere neue Einsatzleiterin heisst Susanne Eisenring. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr.

Die Präsidentin Fränzi Niebecker bedankt sich bei Agnes und Ursina für ihren Einsatz und übergibt ihnen einen schönen Frühlingsstraus.

Unsere neue Einsatzleiterin Susanne Eisenring (und alle ändern im Vorstand) bekommt ein tolles Fusspflege-Set, damit die Füsse immer zwäg und belastbar sind.

5. Jahresrechnung 2017

Die Jahresrechnung 2017 und das Budget 2018 sind ebenfalls im schriftlichen Jahresbericht enthalten.

Die Kassierin, Ida Näf erläutert, warum fast doppelt so viele Spenden eingegangen sind. Einerseits sind es Spenden von Trauerfällen, andererseits sind es Spenden einer Opfergabe der Kirchen, sowie Spenden (höhere Beiträge) einzelner Mitglieder.

Im Budget 2018

Im Budget 2018 sind die Verwaltungskosten deutlich höher. Dies ist wegen dem neuen Flyer, Logo und evtl. Neuerungen auf der Homepage.

Der Kassierin erhält einen grossen Dank für ihre umsichtige Arbeit. Ein Applaus bestätigt die Annahme.

6. Revisorenbericht

Der Bericht und die Anträge der Revisoren liegen ebenfalls schriftlich vor.
Die Präsidentin verliest den Revisorenbericht. Allen drei Anträgen wird zugestimmt.

7. Wahlen

Die neue Aktuarin Bernadette Danuser, Hemberg, wird mit Applaus gewählt

Die anderen Mitglieder des Vorstandes Fränzi Niebecker (Präsidentin), Ida Näf (Kassierin), Regula Bucher (Begleiterin), Anselm Leser (Seelsorge ev. Kirche), Doris Scherrer (Spitex), Lars Schläpfer (Arzt), Sonja Steiger (APH), Fridolin Weder (Seelsorge kath. Kirche), Brigitta Brändle (Revisorin), Rudolf Mäder (Revisor) werden in Globo und mit grossem Applaus in ihrem Amt bestätigt.

8. Umfrage

Wird nicht benutzt.

9. Referat von Frau Dr. Karin Nestor :

«Selbstbestimmung braucht ein Gegenüber»

Im Referat von Frau Dr. Karin Nestor kam zu Ausdruck, dass die «letzte Zeit» für viele kranke und sterbende Menschen eine der sensibelsten und wichtigsten sei. Deshalb sei es auch wichtig, während dieser Zeit den sterbenden Mensch mit all seinen Bedürfnissen in den Mittelpunkt zu stellen.

Leider gibt es in der ganzen Schweiz viel zu wenig Betten auf den Palliativ-Abteilungen der Spitäler oder in Hospiz-Häusern. Der Kanton St. Gallen hat 23 Betten in den Spitälern St. Gallen und Flawil. Seit Januar 2017 gibt es in St. Gallen ein Hospiz mit 7 Zimmern, in Werdenberg gibt es Platz für 5 Bewohner. Für unser Palliative Care werden wir in der restlichen Schweiz beneidet. Aber auch wir haben noch einen langen Weg vor uns, um allen und allem gerecht zu werden.

Nach dem Vortrag konnte man der Referentin Fragen stellen. Das wurde auch rege genutzt und war sehr bereichernd.

Mit einem kulinarischen Präsent aus dem Neckertal wurde Frau Nestor mit viel Applaus verabschiedet.

10. Apéro

Für das Protokoll: Bernadette Danuser

Jahresbericht der Präsidentin

Ein Jahr, mit vielen guten Gesprächen und wertvollen Eindrücken ging zu Ende. Mit grosser Vorfreude erwarten wir unser 10-jähriges Jubiläumsjahr.

Beim Besuch des Krematoriums in St. Gallen oder beim Ausflug ins Kapuziner Kloster mit Besuch der Hospizwohnung in Mels durfte ich viele schöne und eindrückliche Momente mit den Freiwilligen verbringen. Dabei spürte ich, mit wie viel Herzblut unsere Freiwilligen den Dienst bei Sterbenden und deren Angehörigen verrichten. Ein grosser Dank an die Einsatzleiterinnen Agnes und Susanne und alle Freiwilligen für ihre Zeit, Empathie, Flexibilität und ihr Engagement!

An der HV mussten wir uns von unserem Aktuar Walter Grob und unserer Einsatzleiterin Ursina Lareida verabschieden. An beide nochmals ein grosses Dankeschön für die Zeit, die sie der Hospizgruppe geschenkt haben! Mit Bernadette Danuser (Aktuarin) und Susanne Eisenring (Einsatzleiterin) haben wir engagierten Ersatz gefunden. Das Referat von Dr. med. Karen Nestor zum Thema «Selbstbestimmung braucht ein Gegenüber» hat zum Nachdenken angeregt.

Der Vorstand traf sich zu zwei Sitzungen. Im Januar wurde sie durch Anselm Leser geleitet, da mich die Grippe einholte. Wir organisierten die HV, Neugestaltung der Homepage und Hospiz-Logo, es gab Informationen aus den verschiedenen Ressorts Einsatzleiterinnen, Kassierin und Präsidentin. Die ersten Gedankenfäden zu unserem 10-jährigen Jubiläum wurden gesponnen. Sonja Steiger gab ihren Rücktritt bekannt, da sie die Arbeitsstelle wechselte. Für die ruhige Art, die vielen guten Inputs und das Mitdenken herzlichen Dank! Nach 10-jähriger Revisoren Tätigkeit haben Brigitta Brändle und Rudolf Mäder ebenfalls den Rücktritt auf die HV 2019 bekannt gegeben. Sie waren von der Gründung an dabei. Herzlichen Dank für die langjährige Treue und die geleistete Arbeit. Für Sonja Steiger konnte Kathrin Lich aus Nesslau gewonnen werden. Sie arbeitet als Stationsleitung im Alters- und Pflegeheim Risi in Wattwil. Frau Renata Kaiser-Trivelli aus Wattwil, Steuerkommissarin beim kantonalen Steueramt St. Gallen und Frau Heidi Seelhofer, Verwaltung der Schule Neckertal, stellen sich als neue Revisoren zur Wahl. Herzlichen Dank für die Bereitschaft, eure Zeit an die Hospizgruppe und deren Anliegen zu schenken.

Die Kontakte zu unseren Partnern «Palliativ Forum», «Netzwerk Demenz» und «verschiedene Dienste Toggenburg» wurden auch dieses Jahr gepflegt. Um Ressourcen zu sparen, wurde «Verschiedene Dienste Toggenburg» aufgehoben, da wir uns an anderen Sitzungen sehen.

Für unsere eigene Weiterbildung besuchten wir den Ostschweiz Palliativ Tag in Glarus und den Ethikkongress in St. Gallen. Es ist immer wieder eindrücklich, wie viele Menschen aus verschiedenen Berufen sich Gedanken zum Thema «Begleitung von Sterbenden» machen.

Herzlichen Dank an den Vorstand, unseren Mitgliedern und allen, die uns unterstützen damit wir unser Motto **«Du bist uns wichtig, weil du du bist. Du bist bis zum letzten Augenblick deines Lebens wichtig und wir werden alles tun, damit du nicht nur in Frieden sterben, sondern LEBEN kannst bis zuletzt»**, erfüllen können.

Präsidentin Fränzi Niebecker



Jahresbericht der Einsatzleiterinnen

Viele Eindrücke und Änderungen prägten das Jahr 2018. Wir mussten uns von Ursina Lareida unserer Einsatzleiterin verabschieden, welche ihr Amt an Susanne Eisenring weitergab. Für ihr Wirken möchten wir uns nochmals herzlich bedanken. Susanne Eisenring wünschen wir ein gutes Einleben. Des Weiteren konnten wir im ersten Austauschtreffen einen Einblick in die Tätigkeit im Krematorium erhalten. Im zweiten Austauschtreffen beschäftigten wir uns mit den Fragen: Was gibt uns Hoffnung und was gibt anderen Hoffnung in ihrem Leben? Wie können wir ihnen wieder Hoffnung geben? Was können wir dazu beitragen?

Solche Fragen beschäftigen uns auch in der Begleitung des sterbenden Menschen und seinen Angehörigen, manchmal auch uns selbst in unserem Umfeld. Bei solchen Treffen dürfen wir uns in Räumlichkeiten der Evangelischen Kirchgemeinde aufhalten, herzlichen Dank.

Sehr gefreut hat uns der Ausflug nach Mels ins Kapuzinerkloster, wo uns Bruder Ephrem aus dem Klosterleben erzählte und einen Rundgang durch das Kloster führte. In der Angrenzenden Hospizwohnung erfuhren wir weiteres Interessantes über die Möglichkeiten, wie Hospiz gelebt werden kann.

Mit Freude dürfen wir feststellen, wie engagiert und wertschätzend unsere freiwilligen Begleiterinnen und Begleiter für den kranken sterbenden Menschen da sind und ihnen ihre Zeit schenken. Oft sind es kurzfristige Einsätze und unsere Begleiterinnen und Begleiter sehr spontan. Dafür möchten wir ein grosses Danke aussprechen. Heute ist es nicht mehr selbstverständlich, sich für den Mitmenschen Zeit zu nehmen.

Auch dem Vorstand möchten wir unseren Dank aussprechen, welcher es uns ermöglicht und unterstützt, damit alles funktioniert. Sie stehen bei jeglichen Anliegen beratend zur Seite.

Wir freuen uns auf weitere wertschätzende, wenn auch manchmal traurige und doch wertvolle Erfahrungen im nächsten Jahr. Wir sind dankbar mit all unseren Begleiterinnen und Begleiter auf dem Weg sein zu dürfen. Interessierte BegleiterInnen können sich gerne bei den Einsatzleiterinnen melden.

Agnes Heiniger-Gmür, Susanne Eisenring-Rüegg

Personalstand 2018

Vorstandsmitglieder

Niebecker Fränzi, Präsidentin, Mosnang
Näf Ida, Kassierin, Brunnadern
Danuser Bernadette, Hemberg
Scherrer Doris, Spitex, Nesslau
Weder Fridolin, kath. Seelsorger, Wattwil
Leser Anselm, evang. Seelsorger, Bütschwil
Bucher Regula, Begleiterin, Wattwil
Steiger Sonja, APH Brunnadern, Gossau
Schläpfer Lars, Arzt, Nesslau

Einsatzleitung

Heiniger-Gmür Agnes, Pflegefachfrau, Ebnet-Kappel
Eisenring Susanne, Pflegefachfrau, Wattwil

Fachliche Begleitung für die Begleiterinnen

Hehli Walter, evang. ref. Seelsorger, Wattwil
Schär Hansulrich, Arzt, Degersheim

Rechnungsrevisoren

Brändle Brigitta, Bütschwil
Mäder Rudolf, Oberhelfenschwil

Begleiterinnen

Bucher Regula, Wattwil
Danuser Bernadette, Hemberg
Etterlin Liselotte, Wattwil
Gerber Rosmarie, Ulisbach
Jäger Verena, Mosnang
Junker Samuel, Ulisbach
Junker Elisabeth, Ulisbach
Looser Trudi, Oberhelfenschwil
Perks Andres, Dicken
Rutz-Sanden Tiarni, Stein
Zemp Veronika, Wattwil



Am 31. August 2009 wurde der Verein Hospizgruppe Toggenburg-Neckertal mit dem Ziel, «für ein selbstbestimmtes Dasein von Menschen in der letzten Lebensphase und für die Unterstützung von Angehörigen», in Wattwil gegründet. Eine grosse Vorarbeit leistete die Spurguppe. Trägerschaft, Statuten, Konzept mussten erarbeitet und Personen gefunden werden. Der erste Vorstand setzte sich wie folgt zusammen: Präsident: Samuel Junker, Aktuar: Rudolf Stocker, Kassierin: Manuela Tischhauser, Pflege: Trudi Fischer, Seelsorger evang.: Markus Roduner, Seelsorger kath.: Marcus Schatton, Soziales: Monika Rutz, Begleitgruppe: Adelheid Schneiter, Arzt: Lars Schläpfer, Revisoren: Rudolf Mäder und Brigitta Brändle, Einsatzleiterin: Judith Schiess, Fachlicher Begleiter in der Seelsorge: Walter Hehli, fachlicher Begleiter in der Medizin Hansueli Schär.

Dank einer grosszügigen Anstossfinanzierung durch den «Evangelischen Verein für Diakonische Aufgaben im Kirchenbezirk Toggenburg» konnten die ersten Ausgaben beglichen werden. Durch 58 Mitglieder, 21 Kollektivmitglieder und vielen Spenden steht der Verein heute auf sicheren Beinen. Um sich den Bedürfnissen der Zeit anzupassen, gestaltete die ehemaligen Einsatzleiterin Ursina Lareida die erste Homepage. Neues Logo und Flyer, angepasst an die Bilder von Ursinas Lareida Homepage, wurden von Melanie Niebecker gestaltet.

Der Verein startete mit 20 Begleiterinnen und einem Begleiter die zusammen 44 Tag- und 607 Nachtstunden Zeit an Sterbende und Angehörige verschenkten. Nach 10 Jahren sind es 13 Freiwillige die zusammen im letzten Jahr 21 Tag- und 277.75 Nachtstunden geleistet haben.

Wir hoffen, dass sich noch viele Angehörige von Sterbenden entscheiden, Hilfe anzunehmen um Entlastung zu erfahren, bevor die Kräfte nur noch klein sind.

Statistik 2018

| | | Jan | Feb | Mär | Apr | Mai | Jun | Jul | Aug | Sep | Okt | Nov | Dez |
|-----------------------------------|-------|-----|-----|------|-----|------|-----|-----|------|------|-----|------|--------|
| Geleistete Einsätze: | | 0 | 0 | 4 | 1 | 3 | 1 | 0 | 6 | 6 | 1 | 8 | 14 |
| Geleistete Stunden zu Hause: | Tag | | | | | | | | | 8.0 | | | |
| | Nacht | | | | | | | | | | | 31.0 | 121.25 |
| Geleistete Stunden im Spital: | Tag | | | | | | | | | | | | |
| | Nacht | | | | | | | | | | | | |
| Geleistete Stunden im Pflegeheim: | Tag | | | | | | | | | | | 13.0 | |
| | Nacht | | | 31.0 | 1.0 | 20.5 | 9.0 | | 39.5 | 23.0 | 1.5 | | |
| Total | Tag | | | 31.0 | 1.0 | 20.5 | 9.0 | | 39.5 | 8.0 | | 13.0 | |
| | Nacht | 0 | 0 | 31.0 | 1.0 | 20.5 | 9.0 | 0 | 39.5 | 23.0 | 1.5 | 31.0 | 121.25 |

| | | Total |
|-----------------------------------|--------------|---------------|
| Geleistete Einsätze: | | 44 |
| Geleistete Stunden zu Hause: | Tag | 8.0 |
| | Nacht | 152.25 |
| Geleistete Stunden im Spital: | Tag | 0 |
| | Nacht | 0 |
| Geleistete Stunden im Pflegeheim: | Tag | 13.0 |
| | Nacht | 125.5 |
| Total | Tag | 21.0 |
| | Nacht | 277.75 |

Bilanz 31.12.2018

Aktiven

| | |
|--|-----------|
| Postfinance 85-662023-2 aufgelöst per 20.12.2018 | — |
| RB Mittleres Toggenburg CH14 8131 7000 0049 9706 2 | 51'231.65 |
| Transitorische Aktiven | — |

Passiven

| | |
|-------------------------|-----------|
| Kreditoren | — |
| Transitorische Passiven | 76.95 |
| Eigenkapital | 49'258.91 |
| Gewinn 2018 | 1'895.79 |
| | <hr/> |
| | 51'231.65 |
| | <hr/> |
| | 51'231.65 |

Erfolgsrechnung 01.01 - 31.12.2018

Ertrag

| | |
|---------------------|----------|
| Mitgliedergbeiträge | 4'310.00 |
| Spenden | 7'700.40 |
| Zinserträge | 3.84 |

Aufwand

| | |
|-------------------------|-----------|
| Anlässe, Vorträge | 1'107.50 |
| Weiterbildung | 1'023.20 |
| Übriger Personalaufwand | 2'766.70 |
| Vereinsversicherung | 214.00 |
| Verwaltungsaufwand | 3'976.50 |
| Telefon und Porti | 884.75 |
| Bank- und Postspesen | 145.80 |
| Gewinn 2018 | 1'895.79 |
| | <hr/> |
| | 12'014.54 |
| | <hr/> |
| | 20'14.54 |

Budget 2019

| | Budget 01.01.–31.12.2018 | | Rechnung 01.01.–31.12.2018 | | Budget 01.01.–31.12.2019 | |
|-------------------------------|-----------------------------|------------------|-------------------------------|------------------|-----------------------------|------------------|
| Ertrag | | | | | | |
| Mitgliederbeiträge | 4'000.00 | | 4310.00 | | 4'000.00 | |
| Spenden | 5'500.00 | | 7700.40 | | 5'500.00 | |
| Zinserträge | — | | 3.84 | | — | |
| Aufwand | | | | | | |
| Anlässe, Vorträge | 2'000.00 | | 1'107.50 | | 5'000.00 | |
| Weiterbildung | 1'200.00 | | 1'023.20 | | 1'200.00 | |
| Personalaufwand Begleitung | 2'500.00 | | 2'766.70 | | 2'500.00 | |
| Vereins- versicherung | 220.00 | | 214.00 | | 220.00 | |
| Verwaltungsaufwand | 4'500.00 | | 3'976.50 | | 3'000.00 | |
| Telefon und Porti | 1'000.00 | | 884.75 | | 1'000.00 | |
| Bank- und Postspesen | 100.00 | | 145.80 | | 80 | |
| Gewinn | — | 2'020.00 | 1'895.79 | | — | 3'500.00 |
| | 11'520.00 | 11'520.00 | 12'014.24 | 12'014.24 | 13'000.00 | 13'000.00 |

Verein Hospizgruppe
 Toggenburg-Neckertal HTN
 Fränzi Niebecker, Präsidentin
 Nettenberg 35
 9607 Mosnang

29. Januar 2019

Bericht über die Rechnungs- und Geschäftsführung
 Geschäftsjahr 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018

Sehr geehrte Frau Präsidentin, geschätzte Vorstandsmitglieder, liebe Mitglieder

Laut Statuten haben die Revisoren, Frau Brigitta Brändle und Rudolf Mäder am Dienstag, den 29. Januar 2019 die Jahresrechnung, Geschäftsführung des Vorstandes und der Verwaltung geprüft.

So wurden Bilanz-Kontoabstimmungen, Erfolgsrechnung mit Belegskontrollen auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit und das Budget 2019 auf seine Plausibilität hin geprüft. Ebenso haben wir Einsicht in die Protokolle der Vorstandssitzungen genommen.

Wir stellen fest, dass die Buchhaltung sauber, vollständig und in Ordnung geführt ist. Der Vorstand unter der kundigen Führung ihrer Präsidentin sehr gute Arbeit geleistet hat.

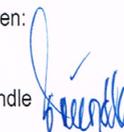
Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2018 sei zu genehmigen
2. Der Antrag des Vorstandes über das Budget 2019 sei zu genehmigen
3. Der Präsidentin, Vorstand und Kassierin sei für ihre geleisteten Arbeiten Dank und Anerkennung auszusprechen.

Die Revisoren:

Brigitta Brändle

Rudolf Mäder




Verein Hospizgruppe Toggenburg-Neckertal HTN

Bankverbindung: Raiffeisenbank Wattwil, 9630 Wattwil
CH14 8131 7000 0049 9706 2

Unsere freiwilligen Helferinnen und Helfer der Hospizgruppe sind für die Begleitung von schwerkranken oder sterbenden Menschen und deren Angehörigen kostenlos da.

Rufen Sie uns an: 079 598 64 95

Falls wir ihren Anruf nicht direkt entgegennehmen können, rufen wir Sie innerhalb von 24 Stunden zurück.

info@hospiz-toggenburg-neckertal.ch
www.hospiz-toggenburg-neckertal.ch



Wir sind Netzwerkpartner von palliative ostschweiz und Mitglied palliative ostschweiz toggenburg.

